

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

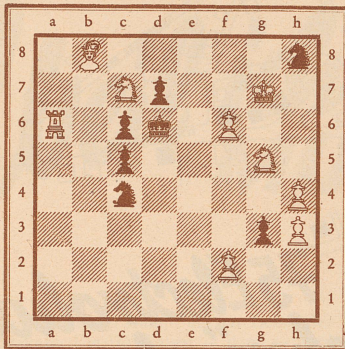
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

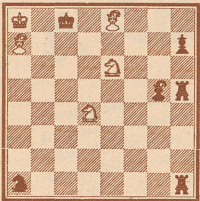
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 220
A. KUBBEL, LENINGRAD
-Urdruck



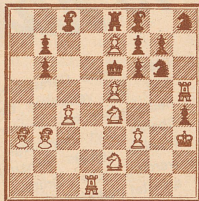
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 221
V. MARIN, BARCELONA
Swiat Szachowy 1931



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 222
B. HARLEY, EDGWARE
1.—2. Pr. Bristol Times and Mirror 1930



Matt in 2 Zügen

Schachturnier in Buenos-Aires.

(Von unserem Sonderberichterstatter)

Aus dem Argentinischen Meisterturnier, das vom 4. Mai bis 4. Juni in Buenos-Aires ausgetragen wurde, ging Maderna als

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

1. Sieger vor dem Großmeister Tartakower hervor, der als einziger Teilnehmer keine Niederlage erlitt.
Ergebnis: Maderna 10½, I. Preis; Dr. Tartakower 10, II. Preis; Fenoglio und Nogues Acuna je 9, III.—IV. Preis; Cristia und Lynch je 8, V.—VI. Preis; Pleci 7½; weiterhin folgen: Palau 6½, Falcon 5½, Villegas 4½, Ipata 2½ und Dr. Querenco 1½. — Maderna ist 20 Jahre alt und Beamter in La Plata.

Partie Nr. 90

Damenbauerspiel.

Gespielt in der 13. (letzten) Runde des Turniers um die Copa «Genio» im Club del Progreso zu Buenos-Aires am 4. Juni 1931.

Weiß: Carlos Hugo Maderna, La Plata.
Schwarz: Isaias Pleci, Buenos-Aires.

- | | | | |
|---------------|-----------|-------------|---------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 26. Sc2—d4 | Th8×h1?? *) |
| 2. Sg1—f3 | g7—g6 | 27. Sd4×e6 | Sg5×c6 |
| 3. Sb1—c3 | d7—d5 | 28. Df4×f6 | Th1×f1+ |
| 4. Lc1—f4 | c7—c6 | 29. Df6×f1 | Td8—f8 |
| 5. e2—c3 | Lc8—f5 | 30. Df1—h3 | Se6—g5 |
| 6. Lf1—d3 | Dd8—c8 | 31. Dh3—h1 | Sg5—e4 |
| 7. h2—h3 | Lf8—g7 | 32. b2—b3 | b7—b5 |
| 8. Ld3×f5 | Dc8×f5 *) | 33. Dh1—h6 | Tf8—f1+ |
| 9. g2—g4 | Df5—e6 *) | 34. Kc1—b2 | Kc8—b7 |
| 10. Lf4—e5 | h7—h6 *) | 35. Dh6—e6 | a7—a5 *) |
| 11. Sc3—e2 | Dc6—c8 | 36. De6—d7+ | Kb7—b6 |
| 12. Dd1—d3 | Sb8—d7 | 37. Dd7—d8+ | Kb6—a6 |
| 13. Se2—f4 | g6—g5 | 38. Dd8—c7 | Tf1—f6 |
| 14. Sf4—e2 | Sd7×e5 | 39. De7—c8+ | Ka6—b6 |
| 15. Sf3×e5 | Sf6—e4 | 40. Dc8—b8+ | Kb6—a6 |
| 16. f2—f3 | Se4—d6 | 41. a2—a3 | b5—b4 |
| 17. 0—0—0 | Dc8—e6 | 42. a3×b4 | a5×b4 |
| 18. f3—f4 | Sd6—e4 | 43. Dh8×b4 | Ka6—a7 |
| 19. Td1—f1 | h6—h5! *) | 44. Dh4—e7+ | Ka7—b6 |
| 20. f4×g5 | Lg7×e5 | 45. De7—e8 | Tf6—f1 |
| 21. d4×e5 | h5×g4! | 46. g4—g5 | Se4—f2 |
| 22. Dd3—d4 | Se7×g5 | 47. De8—b8+ | Kb6—a6 |
| 23. h3×g4 | 0—0—0 | 48. Dh8—c7 | Ka6—b5 |
| 24. Dd4—f4 *) | f7—f6! | 49. b3—b4 | Aufgegeben *) |
| 25. e5×f6 | e7×f6 | | |

*) Nach 8... g×f, was auch in Betracht kam, konnte Weiß schnell lang rochieren, während Schwarz nur mühselig einer Vollentwicklung seiner Figuren zustreben konnte.
*) Dies sieht auf den ersten Blick schlecht aus, da die Dame hier ständigen Angriffen ausgesetzt ist, aber die einzige andere Alternative De8 war nicht besser.
*) 10... Sbd7?? würde wegen Sg5 die Dame kosten.
*) Schwarz mußte hier aktiv werden, um die Lavierungsstellung schnell zu liquidieren.
*) Schlecht wäre 24. D×a7, da sich Schwarz auf e5 schadlos halten würde.
*) Bis hierhin hatte Pleci ausgezeichnet gespielt. Jetzt macht er in ausgeglichener Stellung eine Fehlkombination, oder war es ein Versehen in Zeitnot?
*) Falls Weiß «paßt», will Schwarz mit b4, Sc3 auf b1 mattsetzen.
*) Höchste Zeit! Weiß setzt entweder matt oder erobert den Turm f1.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

Wer siegt in Prag?

Die meisten Länder haben für die Prager Wettkämpfe ihre Mannschaften gegenüber früheren Aufstellungen gewaltig verstärkt, so daß nun gut alle Meister von internationaler Wahrung in Prag antreten. Als Favoriten dürfen gelten:

- Polen tritt mit der gleichen Mannschaft an, die 1930 in Hamburg siegte: Rubinstein, Dr. Tartakower, Przepiorka, Makarczyk, Frydman.
 - U. S. A. mit Marshall, Kashdan, Horowitz, H. Steiner und Dake.
 - Oesterreich mit Spielmann, Grünfeld, Kmoch, Becker und Lokvenz.
 - Deutschland mit Bogoljubow, Wagner, Richter, Ahnes und Helling.
 - Ungarn mit Havasi, Steiner A., Steiner L., Sterk und Dr. Vajda.
 - Tschechoslowakei mit Flohr, Gilg, Opocensky, Reifik und Dr. Skalitzka.
 - Jugoslawien mit Dr. Vidmar, Kostich, Dr. Astalos, Pirc und König.
 - Großbritannien: Sultan Khan, Yates, Winter, Wahltsch und Thomas.
- Sehr starke Mannschaften stellen weiter Holland (Noteboom, Weenink) und Schweden (Stahlberg, Stoltz), während Frankreich trotz der Mitwirkung von Weltmeister Dr. Aljechin keine großen Chancen haben dürfte. Die Schweiz darf stolz sein, wenn es ihrer Amateurmansschaft gelingt, einen Platz in der ersten Hälfte zu erobern.

Togal
rasch und sicher wirkend bei
**Rheuma / Gicht
Kopfschmerzen**
Ischias, Hexenschuß, Erkältungskrankheiten. Löst die Harnsäure! Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt selbst in veralteten Fällen.

Ein Versuch überzeugt!
In allen Apotheken.
Fr. 1.60

**SOLBAD SCHÜTZEN
RHEINFELDEN**
Vorzügliche Heilerfolge
Alle Zimmer mit fl. Wasser
und Telefon
Prospekte F. Kottmann

Rohrmöbel
Die bekannte
Qualitätsware der
Rohrindustrie Rheinfelden
Katalog L 2

Touren- u. Reiseproviant
Gerberkäse
die kleine 100 gr. Schachtel. Emmentaler, Tilsiter, Kräuter

Auf schwankenden Beinchen versucht Ihr Kind seine

ersten Schritte



Halten Sie diese hübschen Erinnerungen mit einem Ciné-«Kodak» im Bilde fest!

ANGSTLICH zögernd und dabei über seinen Mut erstaunt wagt Bébé heute seine ersten Schritte. Rührend strampeln die kleinen Beinchen, laut jauchzt das Kleine auf und die Kinderaugen leuchten vor Stolz über den ersten Erfolg.

Gar bald wird es allein durch die Zimmer trippeln ohne sich an Möbeln festzuhalten oder nach Ihrer Hand zu greifen.

Dann wird es Ihnen viel Freude bereiten, die Szene von heute wiederzusehen, und Ihr Kind wird es Ihnen später einmal danken, seine eignen Jungentage im Bilde erleben zu können.

Mit dem Ciné-«Kodak» ist das ein Kinderspiel. Ein Blick, ein Druck, Kodak besorgt das Uebrige.

Der nächste Photohändler führt Ihnen den Apparat vor und liefert Ihnen Alles!

Ein Ciné-«Kodak» (Modelle von Fr. 390 an) hält Ihnen diese köstlichen Szenen für immer fest!

CINE-«KODAK»



Freika Wizarä Fussstützen

sind anatomisch hochstehende Erzeugnisse gegen müde und schmerzende Füße. Verlangen Sie überall ausdrücklich die Weltmarke **FREIKA-WIZARD**. Verkaufstellennachweis durch **Frei & Kasser, A.-G., Zürich**.

Soll die Figur das Alter verraten?

Wenn Sie sich vor dieser Gefahr hüten wollen, dann dürfen Sie kein mangelhaftes Korsett tragen. Anspruchsvolle Damen sichern sich durch ein Original Gentila Gürtel den Reiz einer vollkommenen Figur.

Gentila Gürtel

machen sofort schlanker, massieren das Fett weg und formen Figurmängel in die Linien der Schönheit und Grazie um. Gentila Modelle werden für jede Figur in einer großen Auswahl von Gürteln, Schlüpfern, Korsettlets geboten und sind dem Körper anatomisch genau angepaßt.

Katalog F 107 kostenlos!

Achtung! Wir haben keine Reisedamen und keine Fäkalien!

Die Original Gentila Modelle
ben und tragen unsere



sind von uns direkt zu bezugs- geschützte Marke.

J. J. GENTIL G.m. BERLIN W9 Potsdamer Str. 5 (am Potsdamer Platz)
Versand in die Schweiz franko und zollfrei!



FIRN Ice Cream

*erfrischend
nährhaft
u. gesund*

Verbandsmolkerei Zürich

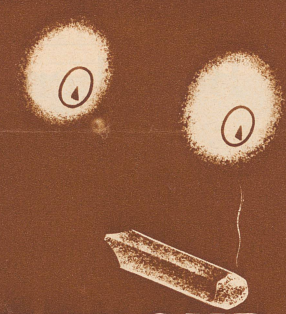
HOTEL Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant



75 Electrolux Kühlschränke in 15 Häusern

Diese kleine Darstellung gibt ein anschauliches Bild, wie verbreitet der Electrolux-Kühlschrank heute schon ist. In der Tat wird der Electrolux überall dort bevorzugt, wo die verschiedenen Marken einer genauen Prüfung unterzogen werden. Die Gründe sind: Der Electrolux arbeitet motorlos - ruhig und seine Zuverlässigkeit beruht namentlich auch auf der Tatsache, daß er fernher auch keinerlei mechanischer Automatik bedarf. Er hat somit keine Maschinenteile, die sich abnutzen oder sonst versagen könnten. Wenn Sie einmal einen Electrolux-Kühlschrank in der Küche haben, werden Sie davon ebenso begeistert sein, wie alle jene glücklichen Hausfrauen in der ganzen Welt, die sich seiner heute bedienen.

ELECTROLUX A.G. SCHMIDHOF-URANIASTR. 40
ABT. KÜHLSCHRÄNKE **ZÜRICH**



ORMOND REFORM

Rauchen Sie schon vormittags?

... dann möchten wir Ihnen zu einer Zigarre raten, die leicht und nicht ermüdend ist, dennoch aber an Aroma und Feinheit nichts zu wünschen übrig läßt. Diese Eigenschaften finden Sie vollkommen vereinigt in der Zigarre **ORMOND REFORM GRÜN** zu Fr. 1.- die 10 Stück.

Einbrecher



Es ist ein unheimlicher Gedanke, daß wir in unserem Munde unzählige Schädlinge beherbergen, die sich ungestört vermehren und Tag und Nacht versuchen, in unsere Zähne einzubrechen. Das sind die Bakterien und Spaltpilze, die die Vergärung der Kohlenhydrate in den Speiseresten verursachen. Die Milchsäure, die dabei entsteht, zerstört den glasartigen Panzer des Zahnschmelzes, so daß dem Vordringen der Bakterien ins Innere des Zahnes nichts mehr im Wege steht. Ansammlungen von Bakterien können zur Brutstätte gefährlicher Krankheiten werden. Diphtherie, Tuberkulose, Influenza, Gelenkrheumatismus usw. haben oft ihren Ursprung in kranken Zähnen. Odol überzieht die Zähne mit einer dünnen, antiseptischen Schicht, welche die Entwicklung der Bakterien hemmt und so den Einbrechern ihr unheimliches Handwerk erschwert.

Eine ganze Flasche **ODOL** Eine halbe Flasche
Fr. 3.50 Fr. 2.50
Eine Doppelflasche Fr. 5.-



**Der eine kickt, der andere wettläuft,
Der wirft den Speer, der stösst den Stein,
Doch wenn das Training ist beendet,
Trinkt alles „Elmer“ im verein.**

Elmer Citro